

Wenn die eigenen Kinder krank sind

Beitrag von „try“ vom 15. November 2011 10:11

Diese Zwickmühle kenne ich nur zu gut.

Mir hat folgender Gedanke geholfen:

Für die Schulkinder bin ich ersetzbar, für meine eigenen nicht.

Auch ich habe schon die Bedürfnisse der Schulkinder über die meines eigenen, kranken Kindes gestellt. Man sollte das aber nicht tun.

Erstens dankt es einem keiner, zweitens kann die Gesundheit/emotionale Verfassung deines Kindes darunter leiden.

Da hilft nur, sich ein dickes Fell gegenüber Grummeln anzuschaffen und im Hinterkopf zu haben,
dass das Immunsystem mit zunehmendem Alter wohl doch stärker werden wird.

Liebe Grüße

try